

Neue BEG EM Förderung ab 21. Juli 2026

Heizungsförderung KfW

BEG-Reform: Übergangsphase

Übergangsphase
mit bereits erstellten (g)BzA



Bis 20.7.2026

Anträge mit bereits
erstellten (g)BzA
**zu den alten
Förderkonditionen**
möglich



Ab 21.7.2026

KfW: BzA / gBzA
behalten ihre Gültigkeit
(6 Monate nach
Ausstellen) und können
ab 21.7.26 für die
**Förderung zu neuen
Konditionen** genutzt
werden.

Neue Förderkonditionen
& -bedingungen



ab 21.7.2026

Neue BzA / gBzA
können zu den neuen
Förderkonditionen
erstellt werden.

BzA = Bestätigung zum Antrag für Wohngebäude (KfW)
gBzA = Bestätigung zum Antrag für Nichtwohngebäude (KfW)

Neue Heizungsförderung – Kurzübersicht

Das ändert sich

Konditionen

- **Förderfähige Kosten sinken schrittweise bis 2030**
- **Zum Neustart einmalig auf 28.000 €, danach alle 6 Monate um 750 €**
- **Deckel 70% neu: bei Einkommen unter 30.000 € → 80%**

Boni

- **Abschaffung von Boni:**
Effizienzbonus für Wärmepumpen & Emissionsminderungszuschlag für Biomasse
- **Einkommensbonus** wird 3-stufig ausgebaut, Ausweitung auf Einkommen bis 50.000 €, Familienzuschlag für Kinder ergänzt
- **Schrittweise Absenkung** des Klimageschwindigkeitsbonus von ehemals 20 % auf 16 % und alle 6 Monate um je 4 %
- **ab Q1 2027 Einführung 15% Wertschöpfungs-Bonus** für Wärmepumpen von EU-Herstellern, allerdings bei gleichzeitiger Absenkung der Grundförderung im selben Umfang

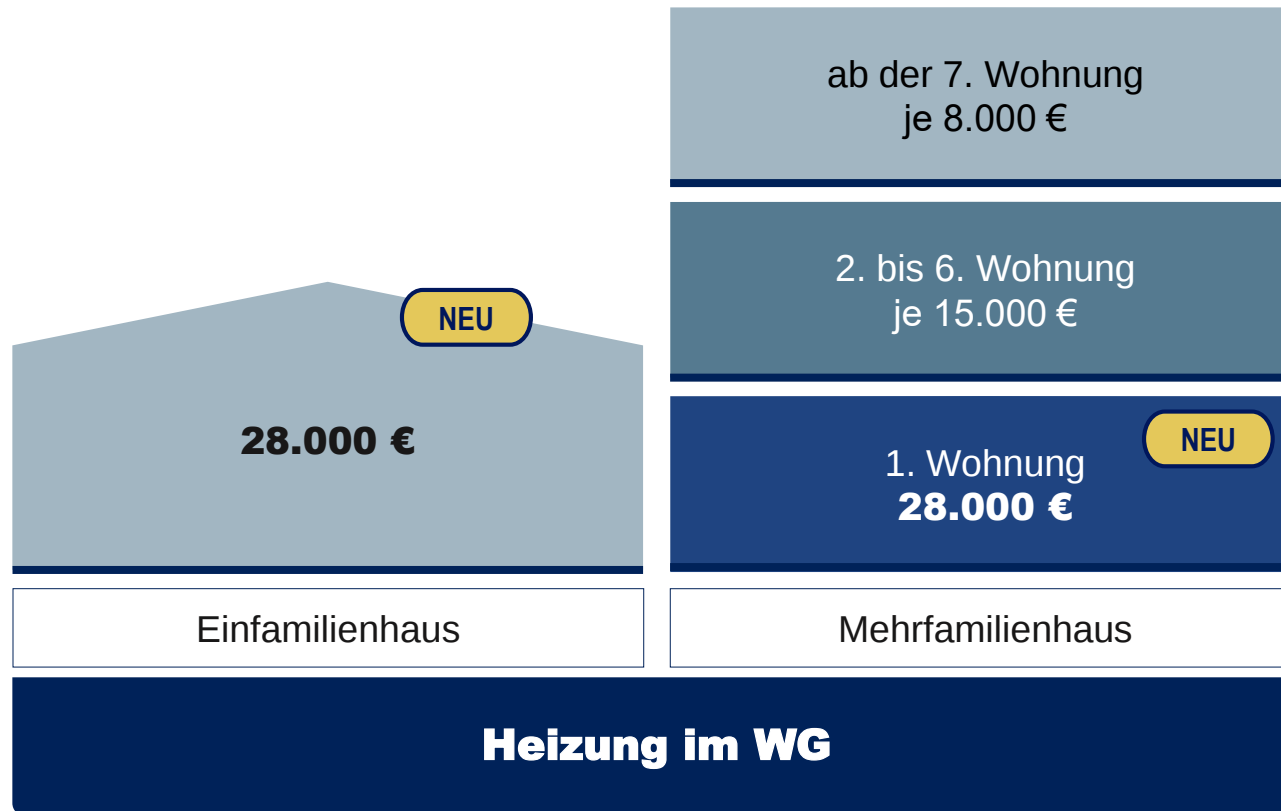
Grundsätzlich

- Heizungsförderung vorrangig bei Wechsel von fossilen zu erneuerbaren Heizungen
- Wechsel von Fernwärme zu anderen Heizungstechnologien wird künftig nicht mehr gefördert.
- Die versorgten Wohneinheiten/ Flächen müssen nach Durchführung der Maßnahme zu mindestens 65 % durch erneuerbare Energien beheizt werden.

ab Q1 2027 Ersatzinvestitionen einer bestehenden EE-Heizung gegen eine neue EE-Heizung:

- EE-Heizungen die vor 1.1.2008 installiert wurden: pauschal sind 25% der Gesamtkosten förderfähig
- **EE-Heizungen die nach 1.1.2008 installiert wurden:**
Bei Ersatz durch neue EE-Heizungen **ab Q1 2027 keine Förderung mehr.**

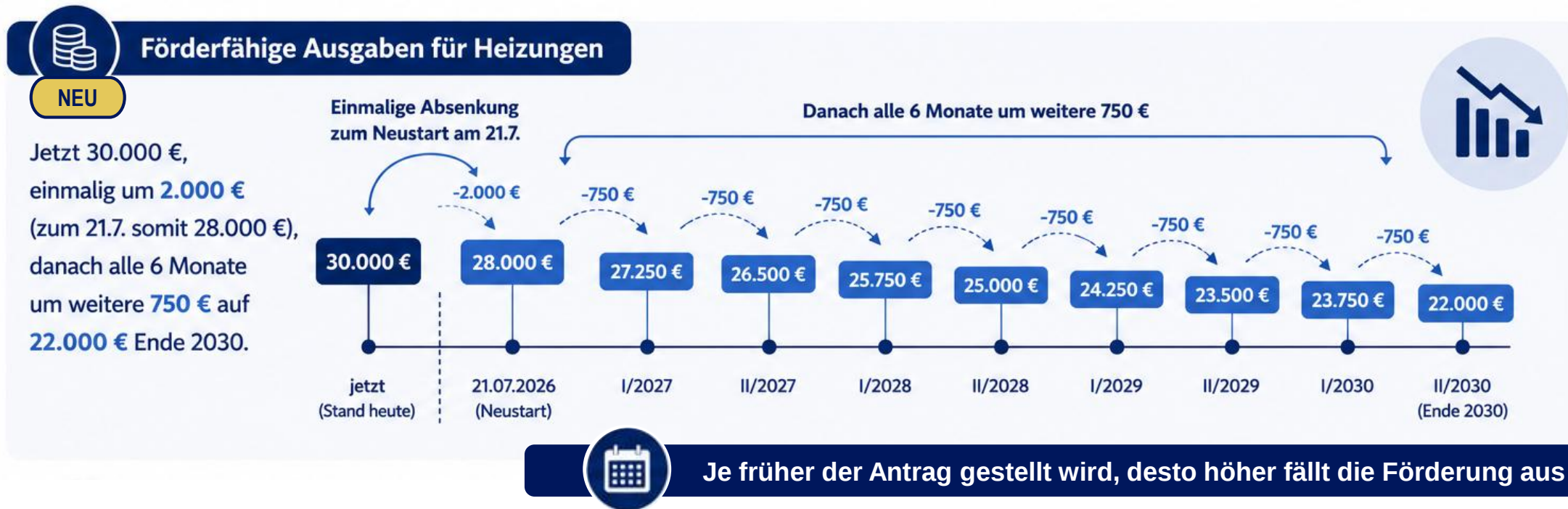
Heizung: Höchstgrenzen förderfähige Kosten bei Wohngebäuden (WG) in 2026



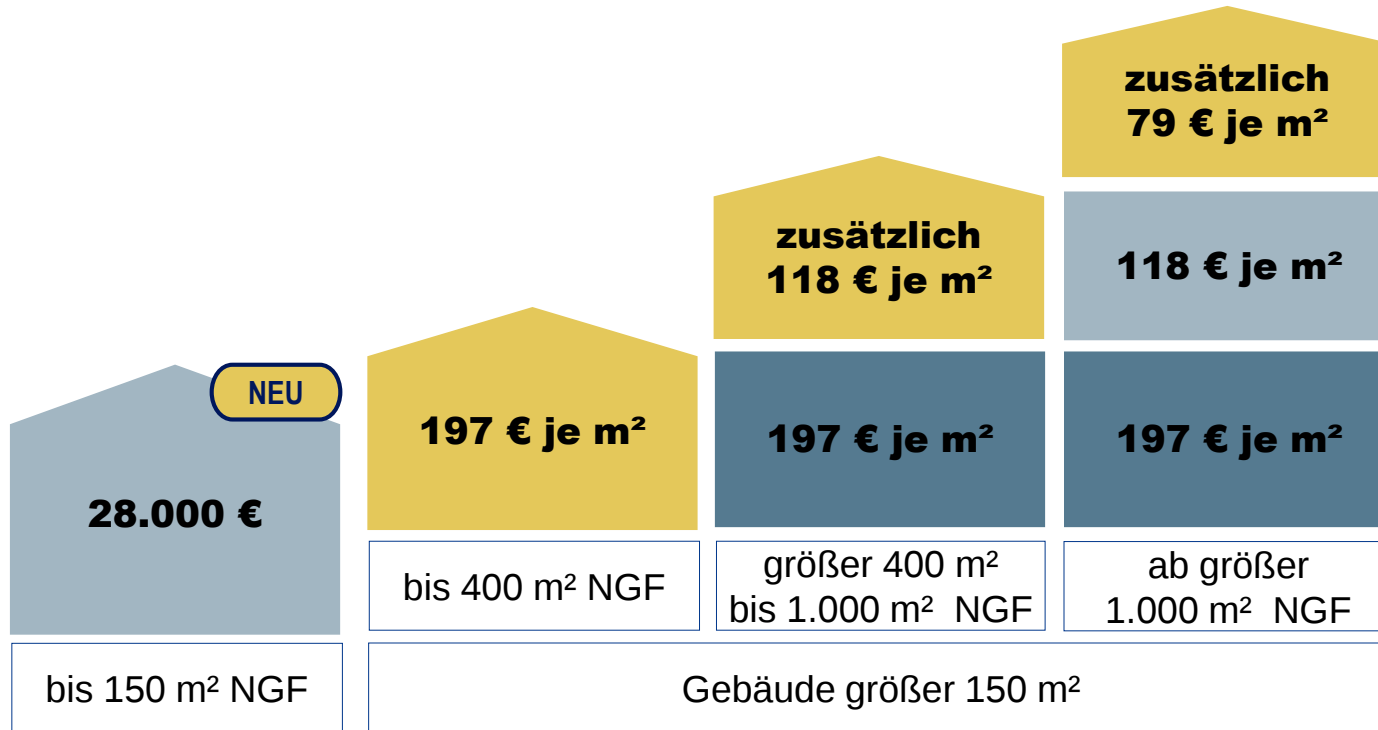
- Die förderfähigen Ausgaben für den Zuschuss sind pro Gebäude insgesamt beschränkt, unabhängig vom Zeitraum und unabhängig von der Anzahl gestellter Anträge
- Bemessungsgrundlage für die Höchstgrenze förderfähiger Ausgaben ist die **Anzahl der Wohneinheiten nach Sanierung**
- gilt auch bei **Umwidmung (Nutzungsänderung)** von beheizten Nichtwohnflächen
- Für Maßnahmen, die sich **nicht auf das gesamte Gebäude** beziehen (z.B. Etagenwohnungen): maßgebend ist nur die Anzahl der Wohneinheiten, die von der Umsetzung der Maßnahme betroffen sind.
- der Höchstbetrag des Gebäudes verteilt sich auf alle Wohneinheiten im Gebäude zu gleichen Teilen.

Schrittweise Absenkung bis 2030

- Die Höchstgrenze der förderfähigen Ausgaben für Heizungen für die 1. Wohneinheit sinkt zukünftig:
- alle 6 Monate jeweils zum 1. Februar und 1. August eines Jahres um 750 Euro
- beginnend ab 1. Februar 2027



Heizung: Höchstgrenzen förderfähige Kosten bei Nichtwohngebäuden (NWG) in 2026



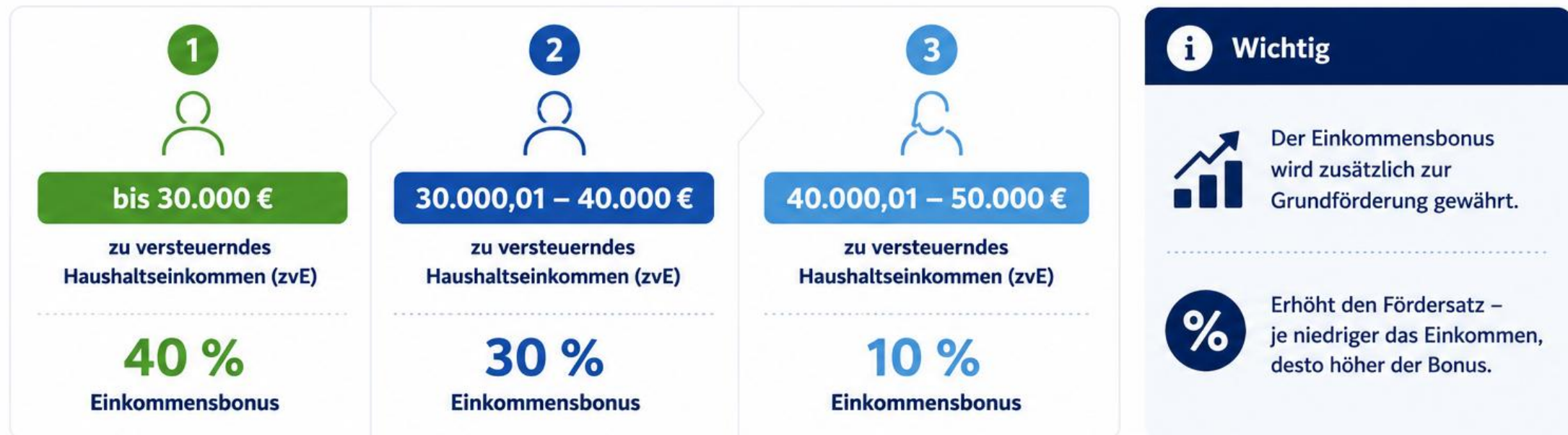
Heizung im Nichtwohngebäude (NWG)

- Bemessungsgrundlage für die Höchstgrenze förderfähiger Ausgaben ist die **Nettoraumfläche nach Sanierung**.
- gilt auch bei Umwidmung (Nutzungsänderung) von beheizten Flächen
- Betrifft die geförderte Maßnahme nicht die gesamte Gebäudefläche (beispielsweise Teilheizung), so wird als Höchstgrenze der Anteil angesetzt, der dem Anteil der betroffenen Nettoraumfläche an der gesamten Nettoraumfläche entspricht.

Einkommens-Bonus

Selbstnutzenden Eigentümern wird für die Heizungsmodernisierung nur für die selbstgenutzte Wohneinheit und abhängig von dem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen zusätzlich ein Bonus gewährt.

3-stufiger Einkommensbonus



Einkommens-Bonus mit Familienzuschlag

Für selbstnutzende Eigentümer mit **mindestens einem Kind unter 18 Jahren**, das zum Zeitpunkt der Antragstellung im Haushalt gemeldet ist, wird das **zu versteuernde Haushaltsjahreseinkommen pauschal um 10.000 Euro reduziert**.



Neuer Familienzuschlag

- ✓ Im Haushalt lebende, minderjährige Kinder reduzieren das anzusetzende zu versteuernde Haushaltseinkommen **um einmalig 10.000 €**.
- ✓ Der Familienzuschlag wird vor der Ermittlung des Einkommensbonus berücksichtigt.
- ✓ Gilt für mindestens ein im Haushalt lebendes minderjähriges Kind.

Beispiel



Familie
mit mind. 1 Kind

zu versteuerndes
Haushaltseinkommen
(zvE)

60.000 €

–

Familienzuschlag
(10.000 € pro Haushalt)

10.000 €

=

anzusetzendes
Einkommen für den
Einkommensbonus

50.000 €



Ergebnis: Anrechenbares Einkommen 50.000 €
→ Familie erhält **10 % Einkommensbonus**

Hauseigentümer nach Einkommen & Alter

Viele Hauseigentümer sind auf Grund Ihres geringen Einkommens von Energiearmut betroffen,

- ca. die Hälfte der Haushalte in Deutschland im Eigenheim verfügen über ein Jahreshaushaltseinkommen von weniger als 40.000 €
- Etwa 60% dieser Haushalte sind Rentner
- In den übrigen Haushalten ist in rund 60% der Fälle das Familienoberhaupt über 65 Jahre alt

Somit herrscht insgesamt ein großes Potential für den hochprozentigen Einkommensbonus

Alter

 **57 Jahre**

Personen pro Haushalt

 **2,5 Personen**

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen



Unter 2.500 €

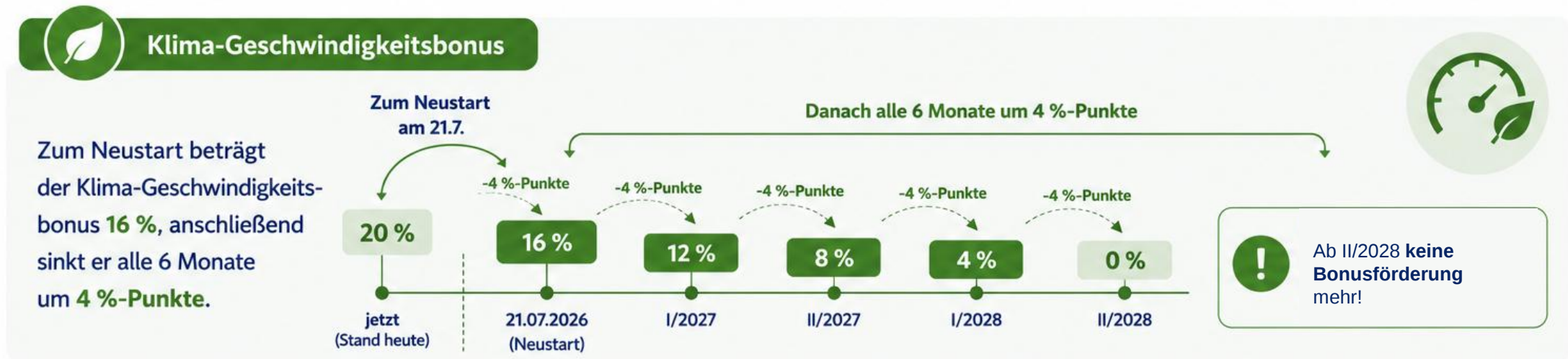
2.500 € bis 5.000 €

Mehr als 5.000 €

Quelle: Monitoring Energiewende im Eigenheim - Daten: Institut für Demoskopie Allensbach (08/2025).
Basis: 2.159 Hausbesitzende, die im eigenen Haus wohnen.

Klimageschwindigkeits-Bonus

- wird selbstnutzenden Eigentümern für Maßnahmen nur für die selbstgenutzte Wohneinheit gewährt.
- Ab 2 Wohnungen: Der Bonus wird nur anteilig für die gesamten geförderten Ausgaben gewährt.
→ anzusetzende Anteil entspricht dem Anteil der in dem Gebäude durch verschiedene Eigentümer nachweislich selbstgenutzten Wohneinheiten.



Wertschöpfungs-Bonus

NEU Ab Q1 2027

- Für Wärmepumpen wird [ab Q1 2027] zusätzlich ein Bonus von 15 % gewährt, wenn die geförderte Wärmepumpe ihren Ursprung in der EU hat.
- allerdings bei gleichzeitiger Absenkung der Grundförderung im selben Umfang

Wärmepumpe von einem EU-Hersteller

Antrag bis 31.12.2026:

- ✓ 30 % Grundförderung

Antrag ab 1.1.2027:

- ✓ 15 % Grundförderung
- ✓ 15 % Wertschöpfungs-Bonus
- ✓ weitere Boni möglich (Einkommens-Bonus & Klimageschwindigkeits-Bonus)

Wärmepumpe eines nicht EU-Herstellers

Antrag bis 31.12.2026:

- ✓ 30 % Grundförderung

Antrag ab 1.1.2027:

- 💡 15 % Grundförderung
- ✓ weitere Boni möglich (Einkommens-Bonus & Klimageschwindigkeits-Bonus)

Neue Heizungsförderung – Kurzübersicht

Förderung für Selbstnutzer in EFH



**Einkommensgruppe**
(zu versteuerndes Haushaltsjahreseinkommen)

Bisher
alte Förderung bis 8.7.2026

Ab 2026 (Neustart)
Förderung nach Absenkung der förderfähigen Kosten um 2.000 €

Entwicklung bis 2020
Förderung sinkt alle 6 Monate

bis 30.000 € mit Kind bis 40.000 € 21.000 € 70 % 22.400 € 80 % <table><tr><td>22.400 €</td><td>21.800 €</td><td>20.670 €</td><td>19.055 €</td><td>17.500 €</td><td>16.975 €</td><td>16.450 €</td><td>15.925 €</td><td>15.400 €</td></tr><tr><td>80 %</td><td></td><td>78 %</td><td></td><td>74 %</td><td></td><td></td><td>70 %</td><td></td></tr></table> ab 2030 15.400 € 70 %	22.400 €	21.800 €	20.670 €	19.055 €	17.500 €	16.975 €	16.450 €	15.925 €	15.400 €	80 %		78 %		74 %			70 %		30.001 – 40.000 € mit Kind bis 50.000 € 21.000 € 70 % 19.600 € 70 % <table><tr><td>19.600 €</td><td>19.075 €</td><td>18.020 €</td><td>16.480 €</td><td>15.000 €</td><td>14.550 €</td><td>14.100 €</td><td>13.650 €</td><td>13.200 €</td></tr><tr><td>70 %</td><td></td><td>68 %</td><td></td><td>64 %</td><td></td><td></td><td>60 %</td><td></td></tr></table> ab 2030 13.200 € 60 %	19.600 €	19.075 €	18.020 €	16.480 €	15.000 €	14.550 €	14.100 €	13.650 €	13.200 €	70 %		68 %		64 %			60 %		40.001 – 50.000 € mit Kind bis 60.000 € 16.500 € 55 % 15.680 € 56 % <table><tr><td>15.680 €</td><td>14.170 €</td><td>12.720 €</td><td>11.300 €</td><td>10.000 €</td><td>9.700 €</td><td>9.400 €</td><td>9.100 €</td><td>8.800 €</td></tr><tr><td>56 %</td><td></td><td>52 %</td><td></td><td>48 %</td><td></td><td></td><td>40 %</td><td></td></tr></table> ab 2030 8.800 € 40 %	15.680 €	14.170 €	12.720 €	11.300 €	10.000 €	9.700 €	9.400 €	9.100 €	8.800 €	56 %		52 %		48 %			40 %		ab 50.001 € mit Kind ab 60.001 € 16.500 € 55 % 12.880 € 46 % <table><tr><td>12.880 €</td><td>11.445 €</td><td>10.070 €</td><td>8.755 €</td><td>7.500 €</td><td>7.275 €</td><td>7.050 €</td><td>6.825 €</td><td>6.600 €</td></tr><tr><td>46 %</td><td></td><td>42 %</td><td></td><td>38 %</td><td></td><td></td><td>30 %</td><td></td></tr></table> ab 2030 6.600 € 30 %	12.880 €	11.445 €	10.070 €	8.755 €	7.500 €	7.275 €	7.050 €	6.825 €	6.600 €	46 %		42 %		38 %			30 %	
22.400 €	21.800 €	20.670 €	19.055 €	17.500 €	16.975 €	16.450 €	15.925 €	15.400 €																																																																			
80 %		78 %		74 %			70 %																																																																				
19.600 €	19.075 €	18.020 €	16.480 €	15.000 €	14.550 €	14.100 €	13.650 €	13.200 €																																																																			
70 %		68 %		64 %			60 %																																																																				
15.680 €	14.170 €	12.720 €	11.300 €	10.000 €	9.700 €	9.400 €	9.100 €	8.800 €																																																																			
56 %		52 %		48 %			40 %																																																																				
12.880 €	11.445 €	10.070 €	8.755 €	7.500 €	7.275 €	7.050 €	6.825 €	6.600 €																																																																			
46 %		42 %		38 %			30 %																																																																				



Die Förderprofis

**Was bedeutet das?**
Die maximale Förderung (in € und %) wird alle 6 Monate reduziert.

**Zeitplan**
Start der Absenkung: 2026
Reduktion: alle 6 Monate

**Förderhöchstbetrag**
sinkt schrittweise bis 2030 (Obergrenze)

**Je früher der Antrag, desto höher die Förderung!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Jan-Patrick Reising

Leitung Vertrieb

febis Service GmbH
Philipp-Reis-Straße 4
D- 65795 Hattersheim am Main

E-Mail: vertrieb@fe-bis.de



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Förderhotline:

Stiebel Eltron: +49 6190 / 9263-393

Tecalor: +49 6190 / 9263-220